



STELLUNGNAHME zur Anfrage Dr. Stefan Schwehn und SPD/Bürgerliste- Ortschaftsratsfraktion Hohenwettersbach vom: 30.10.2017		Vorlage Nr.:	138	
		Verantwortlich:	Dez. 6/StPIA	
Ökologisches Baugebiet Fünfzig Morgen – Lademöglichkeit eines E-Autos am Wohnhaus ermöglichen?				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Hohenwettersbach	28.02.2018		x	

Zu Punkt 1: Wie sieht die Stadt Karlsruhe die weitere Entwicklung des ökologischen Konzepts des Wohngebietes Fünfzig Morgen nach nunmehr 20 Jahren?

Das Planungskonzept sah seinerzeit eine ökologisch orientierte und energiesparende Bauweise, „Autoarmes“ Wohnen und eine damals vergleichsweise CO²-arme Nahwärmeversorgung vor. Mit dem Abschluss des Bebauungsplanverfahrens und seiner baulichen Umsetzung ist die städtische Planung für das Gebiet abgeschlossen. Eine Weiterentwicklung des ökologischen Konzepts ist von Seiten der Stadt derzeit nicht geplant.

Zu Punkt 2-4: Welche Anpassungen an die aktuellen Entwicklungen wie E-Mobilität und Vehicle to Grid-Technologie sind denkbar? Wie kann Bewohnern des Baugebietes die Einrichtung einer Lademöglichkeit ermöglicht werden? Sind Sondergenehmigungen zur Einrichtung eines Stellplatzes auf eigenem Grundstück zwecks Laden eines E-Autos denkbar (zumal dann eine sinnvolle Einbindung einer PV-Anlage möglich wäre)?

Anpassungen im Baugebiet Fünfzig Morgen an aktuelle Entwicklungen wie E-Mobilität und Vehicle to Grid-Technologie sind derzeit aus stadtplanerischer Sicht nicht geplant.

Zu den Häusern/Wohneinheiten sind die notwendigen Stellplätze auf privatem Grund jeweils zugeordnet. Zur Einrichtung einer privaten Lademöglichkeit muss der jeweilige Bewohner Kontakt mit seinem Stromanbieter aufnehmen. Dies kann seitens der Stadt nicht gelöst werden.

Öffentliche Ladestationen im Baugebiet Fünfzig Morgen sind bisher von den Stadtwerken nach Wissen des Stadtplanungsamtes nicht vorgesehen und werden im gesamten Stadtgebiet bisher nur gering nachgefragt. Die Größenordnung beträgt hier nicht wesentlich mehr als ein Ladevorgang pro Tag, wenn überhaupt. Laden auf privatem Grund oder beim Arbeitgeber sind derzeit die nachgefragtesten Ladeorte. Die Stadtwerke überarbeiten derzeit ihr Netz für ihre öffentlichen Ladepunkte in Karlsruhe, es handelt sich bei dieser Überarbeitung aber nur um einzelne Ergänzungen zu den vorhandenen 18 Standorten. Ein Ergebnis hierzu liegt dem Stadtplanungsamt derzeit nicht vor.

Sondergenehmigungen zur Einrichtung eines Stellplatzes auf eigenem Grundstück sind, wenn der Bebauungsplan dies zulässt, beim Bauordnungsamt nachzufragen.